

# Intellilink Navi 900

Das fehlende technische (Medien-) Handbuch V 0.2 beta...



Medien mit dem Navi 900 abspielen

Eigenschaften Ihres Infotainment-Systems, die Ihre Betriebsanleitung Ihnen vorenthält

Und vielleicht auch Vieles einfacher erklärt ...

von ginfizz53

(15.10.2014)

Anmerkung:

Hier werden nur Mediendienste behandelt, die ohne Smartphone auskommen!

## Inhaltsverzeichnis:

- 0.0 Das Display mit Tasten
- 0.1 Anschlüsse (USB-Sticks etc.)
- 0.2 Speicherkarten oder USB-Sticks
- 0.3 Allgemeines zum Befüllen mit Medieninhalten
- 0.4 MP3s - so geht's richtig ...
- 0.5 Videos - So klappts ...
- 0.6 Hörbücher
- 0.7 Podcasts
- 0.8 Fotos, Bilder
- 0.9 Sprachsteuerung

## Quellen aus dem Web:

Betriebsanleitung Insignia 08/14 (MY 15):

[https://www.opel.de/content/dam/Opel/Europe/germany/nscwebsite/de/04\\_Owner/02\\_Manuals/2014\\_q3/nw%20owner%20manuals/om\\_insignia\\_kta-2675\\_13-de\\_eu\\_my15\\_ed0814\\_38\\_de\\_de\\_online-insignia-.pdf](https://www.opel.de/content/dam/Opel/Europe/germany/nscwebsite/de/04_Owner/02_Manuals/2014_q3/nw%20owner%20manuals/om_insignia_kta-2675_13-de_eu_my15_ed0814_38_de_de_online-insignia-.pdf)

Bedienungsanleitung Intellilink 08/14 (MY 13):

[https://www.opel.de/content/dam/Opel/Europe/germany/nscwebsite/de/04\\_Owner/02\\_Manuals/2014\\_q3/new%20infotainment%20manuals/mg\\_insignia\\_kta-2677\\_12-de\\_eu\\_my15\\_ed0814\\_3\\_de\\_de\\_online-insignia-.pdf](https://www.opel.de/content/dam/Opel/Europe/germany/nscwebsite/de/04_Owner/02_Manuals/2014_q3/new%20infotainment%20manuals/mg_insignia_kta-2677_12-de_eu_my15_ed0814_3_de_de_online-insignia-.pdf)

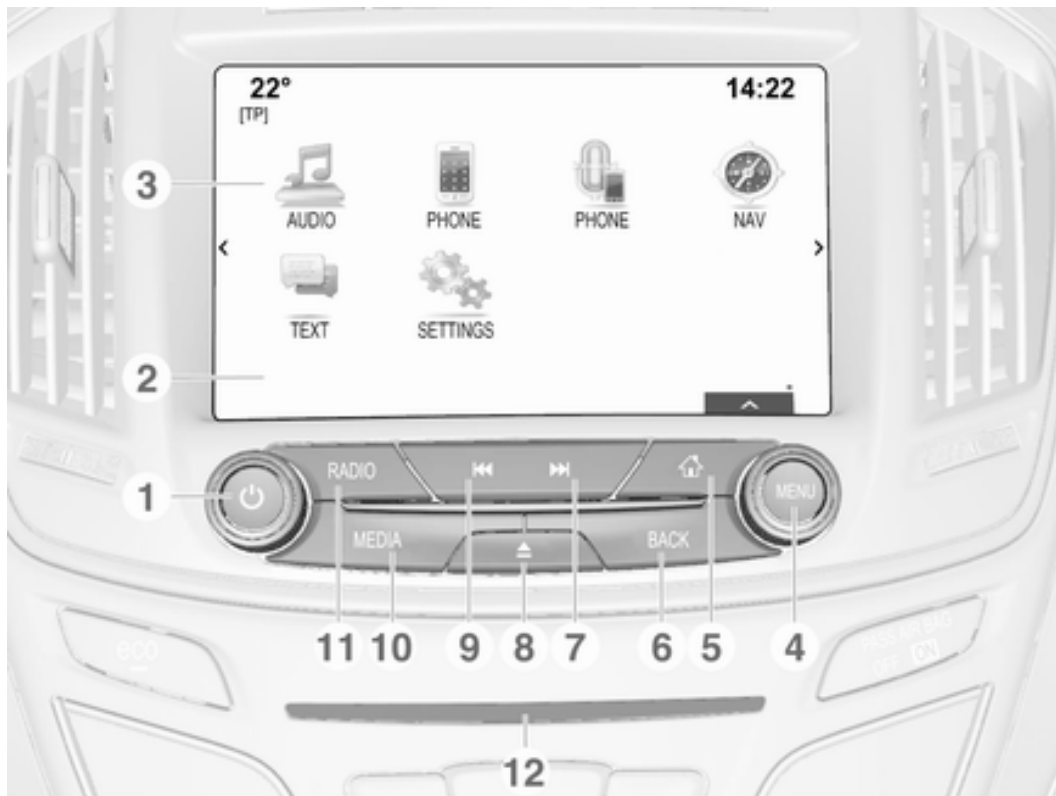
Video-Tutorials von Opel zu Intellilink:

<http://www.opel.de/fahrzeuge/modelle/personenwagen/insignia-5-tuerer/hmi-infotainment/tutorial.html>

Android App „myopel“:

<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.gme.myopel>

## 0.0 Das Display mit Tasten



### 1 Ein-/Ausschalt-/Stummschaltknopf

Kurz drücken zum Einschalten. Lang drücken zum Ausschalten. Kurz zum Stummschalten

### 2 Display/Touchscreen

Das Display hat 720x540 Pixel. Der Touchscreen ist wohl resistiv, deswegen muss man fester drücken als bspw. beim Smartphone

### 3 Startbildschirm

Wichtig sind die Icons AUDIO (Radio, CD, USB und SD), das erste PHONE-Symbol, NAV für die Navigation, SETTINGS für die Einstellungen

### 4 MENU-Drehknopf

Kann gedrückt werden ... (Eine Auswahl bestätigen)

Kann links-/rechts gedreht werden ... (Zwischen Auswahlen wechseln)

### 5 HOME-Taste

Zeigt den Startbildschirm an

## 6 BACK-Taste

Geht in der Auswahl eine Stufe zurück

## 7 VOR-Taste

Kurz drücken: Springt einen Sender, Lied usw. vor

Lang drücken: Schneller Vorlauf, Sendersuchlauf vorwärts

## 8 AUSWURF-Taste (bei Modellen mit CD-Player)

Drücken: Disk ausgeben

(TONE-Taste (bei Modellen ohne CD-Player): Klangeinstellungsmenü)

## 9 ZURÜCK-Taste

Kurz drücken: Springt einen Sender, Lied usw. zurück

Lang drücken: Schneller Rücklauf, Sendersuchlauf rückwärts

## 10 MEDIA-Taste

Drücken: Wählt nächstes verfügbares Medium aus (CD-Player, USB, SD, PHONE etc.)

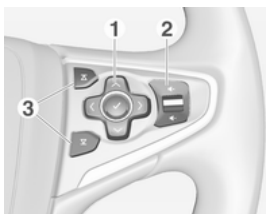
## 11 RADIO-Taste

Drücken: Radio aktivieren oder Frequenzband AM/FM (Mittelwelle/UKW) wechseln

## 12 CD-Schacht

Nur normal große CDs ohne Aufkleber einlegen!

## Die Befehlstasten (rechts am Lenkrad):



1: Fünfwege-Bedienelement

2: Lauter (hoch), Leiser (runter)

3: Ein Stück (Lied, Film etc.) hoch, bzw. runter

## Starten der Sprachsteuerung (links am Lenkrad):



1: Sprachsteuerung starten

2: Sprachsteuerung (vorzeitig) beenden. (Oder Telefonat beenden...)

## 01. Anschlüsse

Das Navi 900 ist eigentlich generös mit Anschlüssen bedacht. Diese befinden sich in der aufgeklappten Mittelkonsole ganz hinten ...



Oben ein SD-Karten-Slot für normal große SD-Karten (Niemals Mikro-SD-Karten einstecken!)

Darunter gleich zwei USB-Slots

Links ein AUX/LineIn-Anschluss für Kabel mit 3,5mm Mini-Klinkenstecker

**Tipp:** Wenn Sie während der Fahrt ein externes Gerät über die USB-Anschlüsse anschließen oder aufladen wollen, besorgen Sie sich im Fach- oder Versandhandel ein Kabel mit Winkelstecker auf der einen und USB-Verlängerungsbuchse auf der anderen:



25cm USB A female auf USB A Male Winkelstecker Kabel 90 Grad links gewinkelt Adapter Kupplung Converter bspw.:

[http://www.amazon.de/gp/product/B00ELY9940/ref=oh\\_aui\\_detailpage\\_o01\\_s00?ie=UTF8&psc=1](http://www.amazon.de/gp/product/B00ELY9940/ref=oh_aui_detailpage_o01_s00?ie=UTF8&psc=1)

Das Kabel kann aus der Mittelkonsole herausgeführt und diese trotzdem geschlossen werden, weil die Ränder der Mittelkonsole unten noch Polsterung haben. Daran schließen Sie während der Fahrt ihr Handy mit dem normalen Ladekabel an.

## 0.2 Speicherkarten oder USB-Sticks

### 0.2.1 SD-Karte oder USB-Sticks benutzen und wenn ja welche?

Das liegt an Ihnen. Es ist ziemlich fummelig, die USB-Sticks einzustecken. Die Mittelkonsole muss dabei vollkommen nach hinten geklappt sein.

Mit der SD-Karte ist es noch viel übler ...

So wird die SD-Karte eingelegt:



(Herausnehmen: Kurzer Druck mit Fingernagel, sie springt etwas heraus.)

#### Tipp:

Kaufen Sie sich eine SD-Karte eines namhaften Herstellers. So groß wie möglich, die sind ja billig. Befüllen Sie sich diese zu Hause mit den Songs, Videos etc., auf die Sie immer schnell zugreifen wollen. Die SD-Karte wollen sie bestimmt nicht häufig herausnehmen ...

Eine Mikro-SD-Karte im Adaptergehäuse zu verwenden, da hätte ich meine Bedenken, ob die Kontakte beim rauen Betrieb im Auto zuverlässig funktionieren.

Für die USB-Slots benutzen sie kleine USB-Sticks, weil in der Mittelkonsole nicht so viel Platz ist. Diese benutzen Sie für Songs, Videos etc. die Sie schnell mal mitnehmen möchten und vielleicht nur einmal hören wollen, wie z.B. Hörbücher.

So was hier ist ideal und kann am Schlüsselbund mitgetragen werden:



(Beispiel: Kingston Data Traveller)

USB-Sticks und SD-Karten gibt es in mehreren Geschwindigkeitsstufen. Zum Abspielen genügen eigentlich schon kleinere Geschwindigkeiten ab 10 MBit/s, aber vor allem beim Befüllen gilt: Je schneller desto besser ...

### Formatierung der Medien:

USB-Sticks/SD-Karten bis 32 Giga-Byte (GB) sind unkritisch. Diese werden im FAT32-Format geliefert und können auch bei Bedarf am PC einfach im Date Explorer neu formatiert werden.

FAT32 ist also das Format der Wahl.

USB-Sticks/SD-Karten über 32 Giga-Byte (GB) (z.B. 64 GB) können auch verwendet werden, hier sind aber verschiedene Vorkehrungen notwendig.

### Die folgenden Ausführungen sind nur für technisch versierte Nutzer:

Windows an sich bietet für Wechselmedien wie USB-Stick und SD-Karte größer 32GB nur zwei Formatierungsmöglichkeiten an:

NTFS - funktioniert gut im Intellilink und am PC, hat aber den Nachteil dass NTFS von vielen anderen, externen Abspielgeräten nicht erkannt wird ...

exFAT - Wird von Intellilink nicht erkannt (Neu gekaufte USB-Sticks mit 64GB sind meist damit formatiert!)

Formatieren Sie also Ihr Medium dann am PC mit NTFS.

### Die folgenden Ausführungen sind nur für Technik-Freaks:

Was ist mit FAT32? Viele Leute denken, das "32" weise auf eine Beschränkung von 32 Giga-Byte hin. Dieser Eindruck wird noch verstärkt dadurch, dass alle USB-Sticks bis 32GB damit formatiert geliefert werden und Windows diese Formatierungsmöglichkeit von Hause aus nicht für größere Wechselmedien anbietet. Das ist aber grundfalsch. Auch die großen PC-Festplatten (die heutzutage meist mit NTFS formatiert werden) wurden ja früher alle mit FAT32 in Partitionsgrößen mit mehreren hundert GB und größer formatiert (siehe: Wiki FAT32).

Ich formatiere diese großen Sticks immer mit FAT32, dann werden sie von praktisch allen anderen Abspielgeräten auch erkannt.

Es gibt genügend Programme, um dies zu erledigen. Da sich unerfahrene Nutzer bei Fehlbedienungen aber leicht den PC zerschließen können, will ich nur die Stichworte "Bekannte externe Partitionierungsprogramme, Partition löschen, neue Partition als Primary in FAT32 formatieren" für erfahrene PC-Nutzer nennen. Es gibt auch Standaloneprogramme für diesen Zweck, aber damit habe ich teilweise schlechte Erfahrungen gemacht.

### Was ist mit SD-Karten?

Heutzutage werden sie in SDHC- (bis 32GB) oder SDXC-Ausführung (64GB und größer) angeboten

Bis 32GB werden sie praktisch alle in SDHC mit FAT32-Formatierung geliefert und können am PC auch damit leicht selbst formatiert werden. NTFS geht auch zu formatieren (aber wieder wird NTFS von vielen anderen Abspielgeräten nicht erkannt).

Größer als 32Gb werden sie als SDXC-Karten geliefert und sind meist im exFat-Format formatiert. Dieses Format ist aber mit dem Intellilink nicht kompatibel! Man kann sie aber auch im NTFS-Format oder sogar auch (wie die großen USB-Sticks!) direkt in FAT32 formatieren, womit sie in den meisten anderen Abspielgeräten angezeigt werden. Wieder gilt: Das sollten nur erfahrene PC-Nutzer machen! (Stichworte: Partitionierungsprogramme oder GUIFORMAT). Dann läuft es aber prima...

### Sonstige Formatierungen

Die Bedienungsanleitung führt noch HFS+ an. Einen USB-Stick unter OSX oder Linux damit zu formatieren ist aber keine gute Wahl, da es fast keine externen Geräte gibt, die das ansonsten verstehen.

## 0.3 Allgemeines zum Befüllen mit Medieninhalten

### Verzeichnisse, Verzeichnisstruktur etc.

Wie soll ich meine Verzeichnisse auf dem Medienträger anordnen?

Die Antwort lautet: Wie Sie wollen, dem Intellilink ist es piepegal ...

Mit Ordnern, Unterordnern, ganz ohne Ordner, egal ...

Sie können nämlich gar nicht - wie viele meinen - so wie auf dem PC auf bestimmte Ordner zugreifen und diese abspielen lassen, das Intellilink liest die Medieninformationen aller Dateien ein, wenn Sie den Stick/SD einstecken und speichert diese. Bei großen Datenträgern kann das etwas dauern. Danach kann man bequem auf die Inhalte zugreifen. Über den Touchscreen oder die Sprachsteuerung usw. ...

### Was heißt „Medieninformationen der Dateien“ ?

Zuerst mal ist dies die Dateiendung ...

Musik hat man üblicherweise in MP3-Dateien mit der Endung .mp3 („The Rolling Stones - Satisfaction.mp3“). Andere, mögliche Formate für Musik sind .wma, .aac, .m4a (.mp4), .aif.

Jetzt einfach jede Menge MP3s auf den Medienträger zu kopieren, das bringt Frust. Deswegen ein eigenes Kapitel, wie das richtig geordnet wird (siehe: Kap. „0.4 MP3s“).

Videos können die Dateiendung .avi, .mpg, .mp4, .xvid, und .wmv besitzen.

Für die Videos gelten einige Beschränkungen, über die sich das offizielle Handbuch ausschweigt. Deswegen dafür ein eigenes Kapitel „0.5 Videos“.

#### 0.4 MP3s - so geht's richtig ...

Neuer Insignia. Intellilink. Zwei USB-Slots und ein SD-Card-Slot. USB-Stick mit jeder Menge MP3s in einigen - logisch erscheinenden - Verzeichnissen gespeichert. Versucht, das vernünftig abzuspielen: Spielt irgendwas, nur nicht das, was man will. Im Internet nachgeschaut: Überall Geschimpfe. Dabei ist die Lösung ganz einfach und viele Kiddies (die aber den Insignia nicht in die Finger kriegen...) werden sagen: Für mich ein alter Hut ...

Wer schon alles weiß: Weiterklicken ...

Für diejenigen, die Hilfe gebrauchen können, hier ein Tutorial:

Auf dem PC, dem TV oder manch anderem Abspielgerät erscheint es einfach: In das betreffende Verzeichnis gehen (da ist ein Album oder eine Sammlung drin...) das erste Lied anklicken und es läuft weiter. Das geht hier - aus guten Gründen! - nicht ...

#### Eine Einführung in MP3-Tags:

In einer MP3-Datei kann - muss aber nicht !!! - am Ende derselben ein „MP3-Tag“ („Etikett“) gespeichert sein, das praktischerweise die wichtigsten Informationen über diesen einzelnen Song enthält. Intellilink vertraut darauf, dass dort tatsächlich die wichtigsten Informationen vorhanden sind. Nur so kann es die Lieder nach folgendenden Informationen einordnen:

Titel (bspw. ‚Satisfaction‘, nicht notwendigerweise identisch mit dem Dateinamen, der könnte bspw. ‚Stones\_3.mp3‘ sein)

Interpret (bspw. ‚Rolling Stones‘)

Album-Interpret (kann verschieden von Einzel-Interpret sein oder auch leer sein!)

Album (bspw. ‚Best of Stones‘)

Track(-Nummer) (sollte fortlaufende, ‚normale‘ Abspielnummer in einem Album sein)

Genre (Rock, Pop, Klassik, Hörbuch, Audiobook usw.)

Es gibt noch viele andere, mögliche Tags, die sind hier aber uninteressant.

Sind die o.g. Informationen nicht vorhanden, dann ist Ärger vorprogrammiert.

Beispiel: Ich habe mir verschiedene Songs in einem Verzeichnis ‚Oldie-Party‘ zusammengestellt. Intellilink soll die abspielen. Klappt aber nicht, weil kein einziges der Lieder als Album-Tag ‚Oldie-Party‘ abgespeichert hat. Der Frust ist vorprogrammiert.

Wenn das dauerhaft vernünftig klappen soll, dann müssen die Lieder ‚sauber getagged‘ werden.

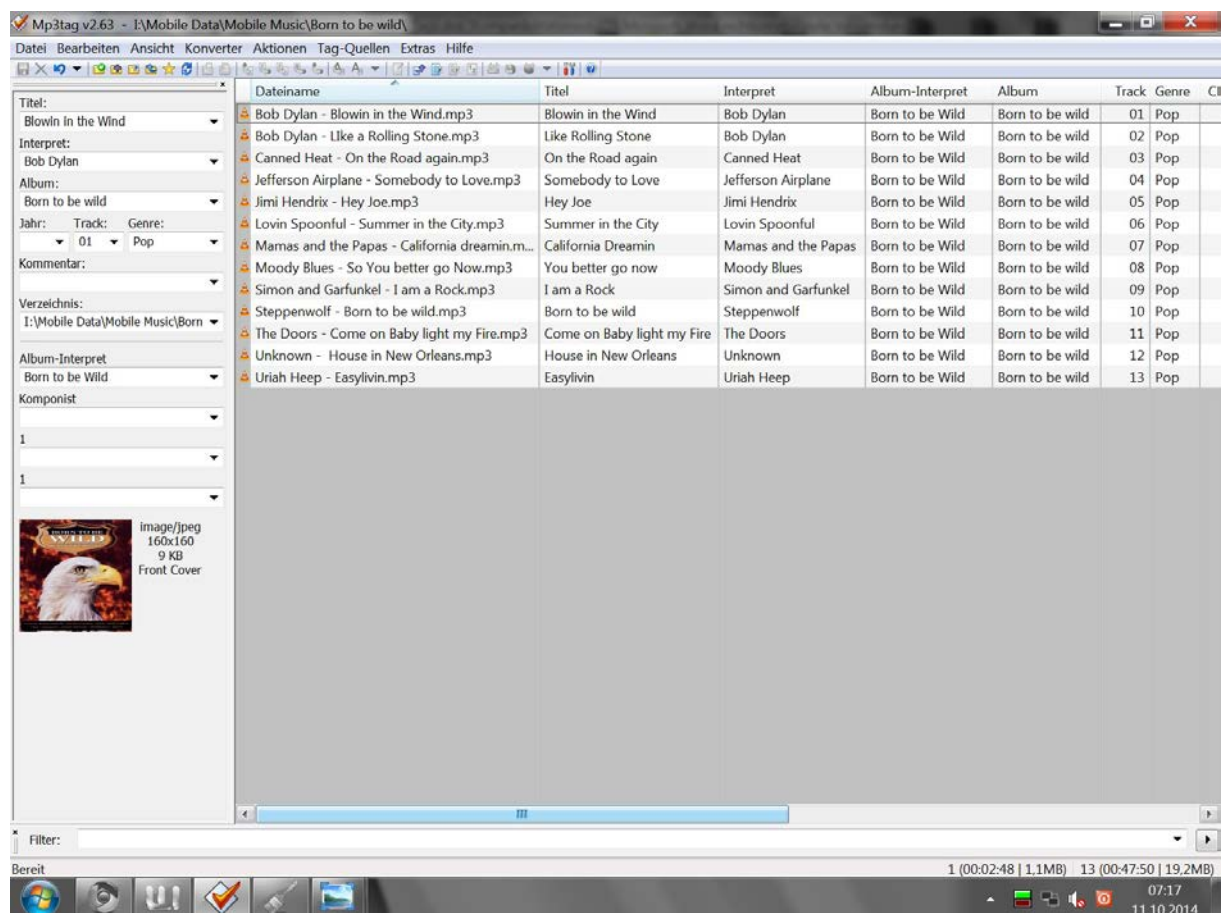
Hier eine Kurzanleitung , wie das geht. Im Internet findet man tausende weitere , sich aber teils widersprechende Anleitungen. Diese Anleitung ist für Anfänger, nicht für Spezialisten.

**Szenario:** Man hat verschiedene Verzeichnisse auf dem PC, in denen die Songs als MP3-Dateien vorliegen. Das können Alben des gleichen Interpreten sein oder aber Sammlungen („Compilations“) mit verschiedenen Interpreten („Oldieparade 1974“). Geben Sie den Verzeichnissen am Besten kurze, knackige Namen, damit sie von der Sprachsteuerung einfach und schnell erkannt werden. Bspw. ‚Stones Best‘.

### Programm laden:

Aus dem Internet das Programm „MP3Tag“ herunterladen und installieren. Es ist Freeware.

So sieht es dann aus:



Das ist schon ordentlich. Die Dateinamen bestehen aus Interpret und Titel, die Titel und Interpreten sind OK, Es ist ein „virtueller“ Album-Interpret gesetzt und alle Dateien gehören zum gleichen Album, das dem Verzeichnisnamen entspricht, das Genre ist

angegeben. Intellilink wird keine Schwierigkeiten haben. Man kann prima nach Interpret, Album, Genre oder Titel abspielen lassen.

Fehlende oder falsche Einträge kann man hier einzeln ändern oder ergänzen, indem man in die betr. Zelle klickt und den neuen Text eingibt. Das macht erst mal Arbeit, ist es aber wert. An diesen „Alben“ will man ja lange Freude haben.

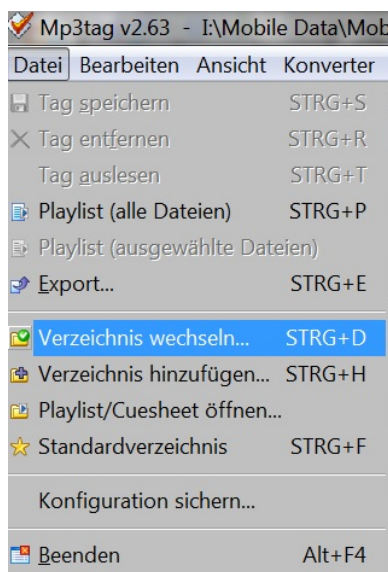
Speichern: Hat man mehrere Änderungen durchgeführt, speichert man sie durch Klick auf das blaue Diskettensymbol ganz links in der Symbolleiste.

### Richtig einrichten !

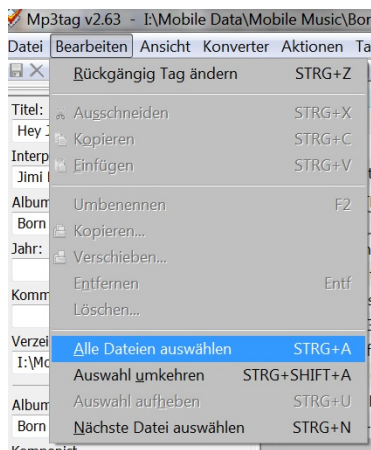
Die Spalten ‚Titel‘ und ‚Interpret ‚ sollten immer korrekt sein. Die anderen Spalten kann dann das Programm einfach selbst setzen.

### Diese Befehle brauchen wir:

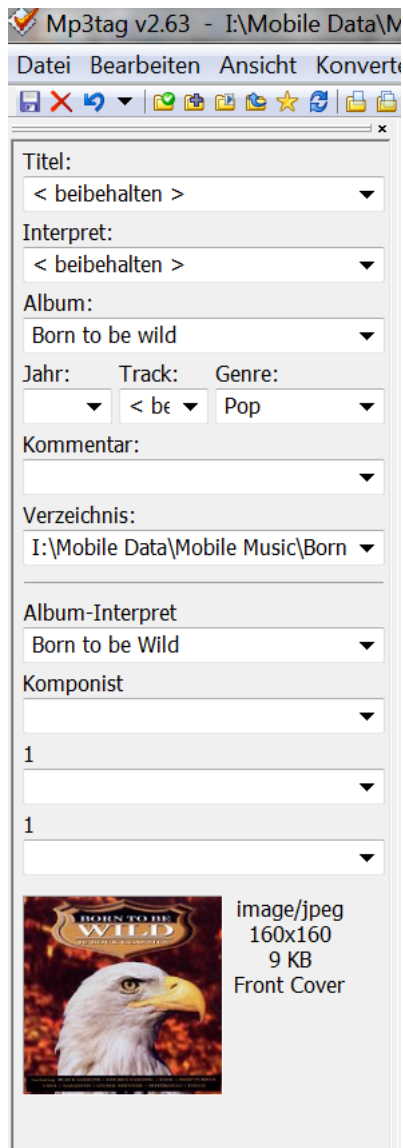
Datei ---> „Verzeichnis wechseln“ (Strg+D):



Bearbeiten ---> „Alle auswählen“ (Strg+A):



Wenn man allen Titeln gleiche Tags, z.B. für Genre, Album, Album-Interpret geben will, benötigt man die Seitenleiste:



Jetzt geht's los ...

Beispiel: Gleichen Interpreten bei allen setzen:

Alle auswählen(Strg+A) ---> in der Zelle ‚Interpret‘ der Seitenleiste den Namen einsetzen -  
--> Speichern (blaues Diskettensymbol)

Album(-name), Album-Interpret, Genre ändern ---> Gleiche Vorgehensweise !

## Weitere Goodies ...

### Automatisch korrekte, aussagekräftige Dateinamen vergeben:

Der Dateiname wird - wenn Interpret und Titel korrekt gesetzt sind - automatisch im Schema <Interpret> - <Titel> vergeben, wenn man Konverter ---> Tag - Dateinamen klickt. Dann öffnet sich ein Bestätigungsfeld, nur noch OK klicken.

### Album-Cover anzeigen:

Habe verschiedene Posts gelesen, dass die Album-Cover nicht angezeigt werden. Es genügt nicht, in das Verzeichnis eine Datei mit ‚cover.jpg‘ einzufügen! Eine JPG-Datei für das Cover sollte quadratisches Format haben und höchstens 600x600 Pixel groß sein. (Tipp: Bei Amazon schauen!)

Alle Lieder im Verzeichnis erhalten gleiches Cover:

Alle auswählen ---> Auf die Zelle ‚Cover‘ der Seitenleiste klicken ---> Bild vom PC auswählen ---> Speichern

Einzelnes Lied im Verzeichnis erhält separates Cover:

Einzelnes Lied auswählen ---> Auf die Zelle ‚Cover‘ der Seitenleiste klicken ---> Bild vom PC auswählen ---> Speichern

### Track-Nummern vergeben:

Die Track-Nummer gibt an, in welcher Reihenfolge die Titel eines Albums abgespielt werden sollen. Die Zahlen gehen dann von 1 bis zur Anzahl der Lieder. Bei mehr als 9 Liedern sollte das Format 01, 02 etc., bei mehr als hundert Liedern 001, 002 etc. lauten. So geht's automatisch ...

Alle auswählen ---> Extras ---> Tracknummern Assistent ---> Bei Bestätigungsbildschirm Haken bei „Führende Nullen ...“ setzen ---> OK

### Alles paletti jetzt? Dann los!

Jetzt nur noch die Ordner auf SD oder USB schieben (mit Unterordnern oder ohne ist egal...) in den Insignia damit und abspielen.

### Mit dem Touchscreen:

Taste Media drücken bis das gewünschte Medium (USB, SD-Card etc.) ausgewählt ist. Ggfs. „Suchen“ drücken. In der unteren Menüleiste das Suchkriterium (Album, Interpret etc.) drücken. mit dem Drehrad auswählen oder mit dem Finger die Liste verschieben.

### Mit der Sprachsteuerung (siehe auch separates Kapitel):

Taste Media drücken bis das gewünschte Medium (USB, SD-Card etc.) ausgewählt ist

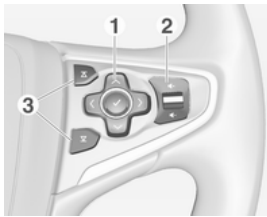
Sprachsteuerung einschalten. So wird geantwortet:

*Was wollen Sie...?* ---> „MyMedia“ („MyMedia“ ist das gerade aktive Gerät, USB, SD etc.)

*Welche Auswahl...?* ---> „Album“ (oder Interpret etc.)

*Welches genau...?* ---> „Born to be wild“

Musik läuft, was jetzt? Die Befehlstasten (rechts am Lenkrad):



1: Fünfwege-Bedienelement

2: Lauter (hoch), Leiser (runter)

3: Ein Stück (Lied, Film etc.) hoch, bzw. runter

## 0.5 Videos - So klappts ...

Nachdem praktisch alle Filme im .AVI oder MP4-Format, die ich über USB abspielen wollte (alte MPG-Dateien gingen meist), nicht liefen, ja gar nicht erkannt wurden, bin ich der Sache mal nachgegangen.

Die Beschränkungen sind klar: Geht nur im Stand mit angezogener Handbremse!

Wer nur mal ausprobieren will, dass es überhaupt geht, der kann hier:

<http://techslides.com/sample-webm-ogg-and-mp4-video-files-for-html5/>

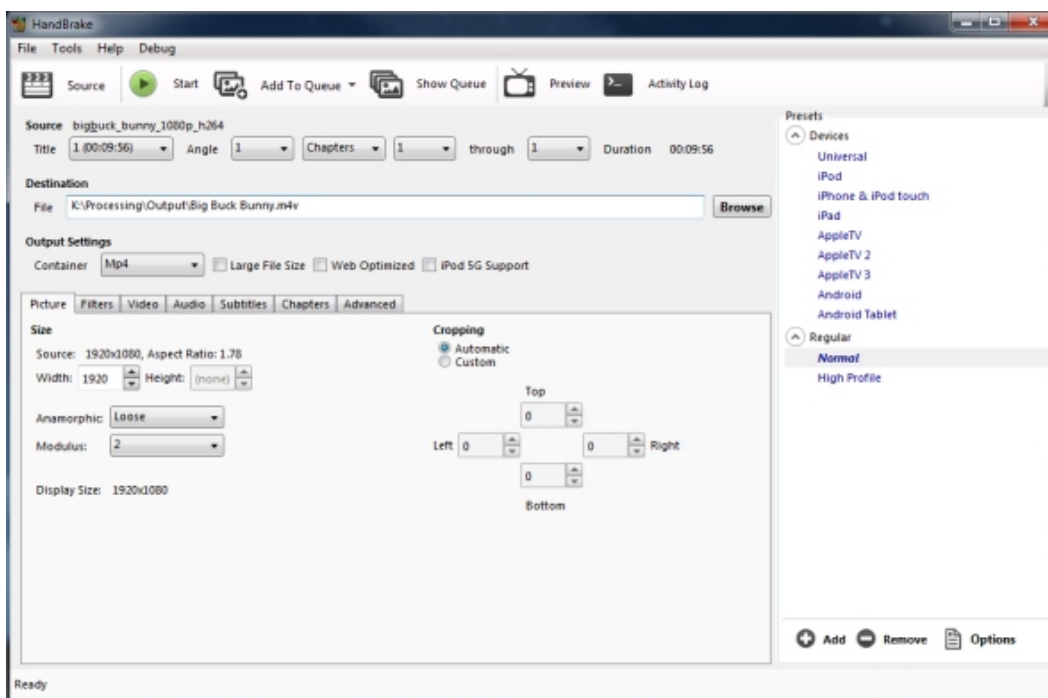
einen Beispielfilm im 3GP oder MP4-Format herunterladen.

Wenn der eigene Film nicht läuft, dann hier ein kleines Tutorial. Ist halt cool, wenn man irgendwo wartet, einen kleinen Film anschauen kann ...

Die Schwierigkeiten liegen darin, dass der Bordcomputer die meisten Codecs, unter denen ein Film gespeichert wurde, nicht kennt. Die Videos „aus dem Internet“ bspw. Das gilt sogar bei „Standard-Codecs“ wie MP4, für die er die höheren Level nicht erkennt. Am Computer oder TV funktioniert's prächtig, im Intellilink nicht.

Hier, wie es geht ...

Am PC den „Handbrake Video-Converter“ herunterladen. Das ist Open-Source und Freeware. Er konvertiert jedes Format zuverlässig und ausschließlich in das zu bevorzughende MP4-Format, wenn man einige wenige Sachen bearbeitet. So sieht er dann aus:

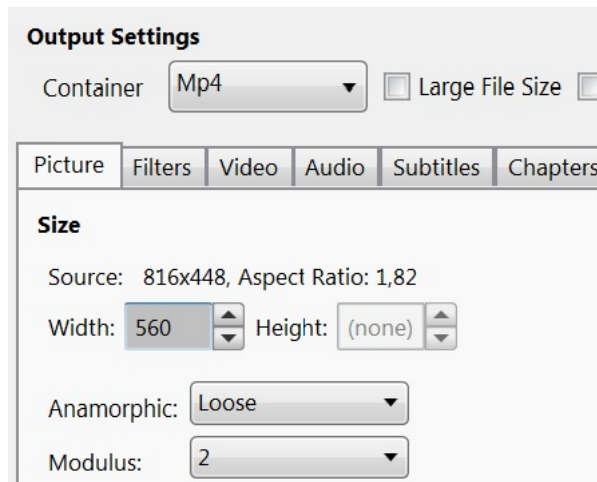


## Eigenen Film importieren:

Mit: SOURCE --> OPEN File den eigenen Film laden

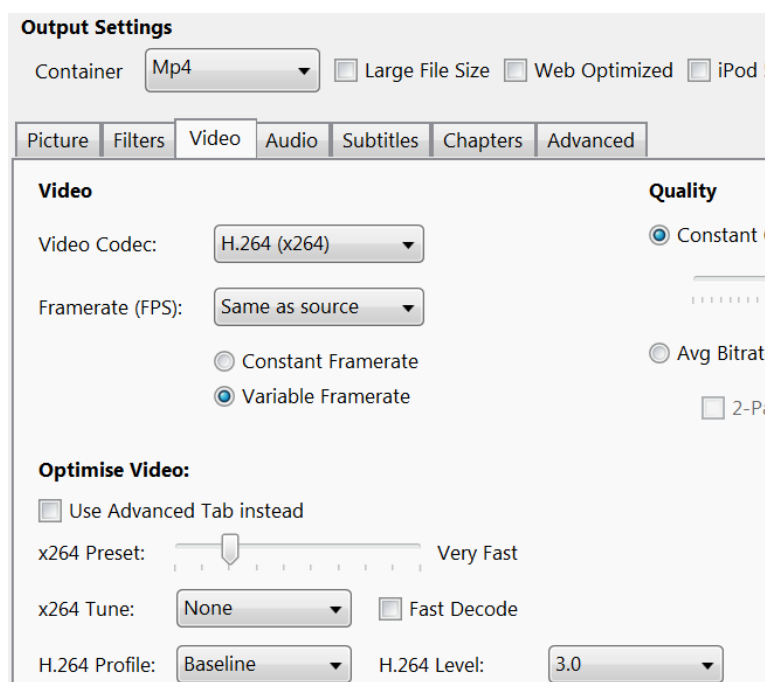
## Bildgröße einstellen:

Diese sollte 720 in der Breite nicht überschreiten. Wenn der eigene Film eine kleinere hat, diese beibehalten, ansonsten auf einen kleineren Wert festlegen (Empfehlung: 640, 560 oder 720). Unten im Tab „Picture“. Andere Einstellungen in diesem Tab beibehalten:



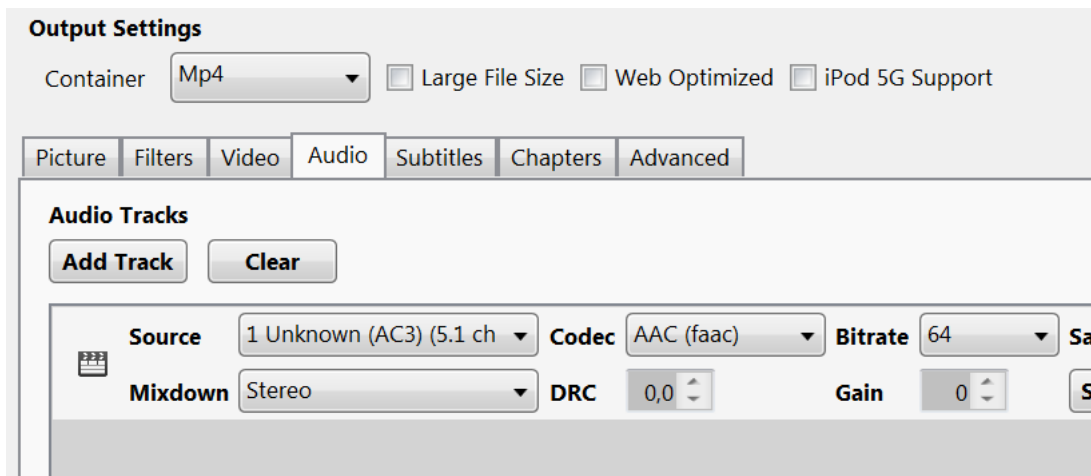
## Richtigen Video-Codec einstellen:

Es wird ja in MP4 konvertiert. Die richtige Einstellung für den Intellilink ist „Baseline“ und „Level 3.0“. Das macht man im Tab „Video“ (s. Bild unten bei „H 264 Profile“ und „H 264 Level“):



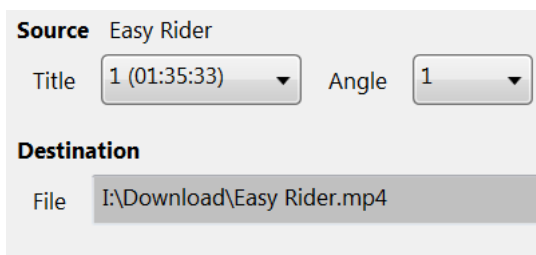
## Richtiges Audio einstellen:

Auch hier zickt Intellilink, z.B. wenn der eigene Film in Dolby 5.1 ist. Also im Tab „Audio“ einfach auf „Stereo“ (bei „Mixdown“) stellen und die „Bitrate auf „64 kBit“ stellen:



## Speichern:

Zum Schluss dem konvertierten Film einen Namen geben:



... und auf „Start“ drücken ...

Der Film wird jetzt konvertiert. Je nach Schnelligkeit des PCs dauert das ungefähr 0,3 bis 1,5 mal so lange, wie der Film Abspieldauer hat.

Man kann mehrere Filme hintereinander (im „Batch-Betrieb“) konvertieren lassen, z.B. über Nacht.

Sollte das Intellilink mal Updates bekommen, so dass es nicht mehr so restriktiv in den Anforderungen an die Formate ist, so bleiben die o.g. Empfehlungen dennoch bestehen:

Das MP4-Format hat die besten Abspielergebnisse bei dem geringsten Speicherplatz.

Irgendwelche sonstigen, höheren Einstellungen sind bei einem Bildschirm mit 720 Pixeln vollkommen unnützlich und blasen die Files nur unnötig auf. (So wie ihnen ja auch eine Aufnahmefrequenz von 30 kHz bei Musik nichts bringt, wenn die Lautsprecher eh nur 10 kHz wiedergeben können...)

## 0.6 Hörbücher

### Intellilink - Hörbücher (Audiobooks) von Android-Smartphone, USB-Stick oder SD-Karte problemfrei hören ...

Beim Hören von Audiobooks können Probleme auftreten, wenn ich zwischendurch andere Sachen hören will, das Auto ausgemacht habe und an der Stelle weiterhören will, an der ich aufhörte. Das Hörbuch ist ja üblicherweise als MP3 gespeichert, für das Intellilink ist das zuerst mal nichts weiteres, wie eine andere Audioquelle.

Es gibt zwei einfache Lösungen. Eine mit dem (Android-)Smartphone und eine für USB bzw. SD.

#### Lösung mit dem Android-Smartphone

Diese Lösung hat den Vorteil, dass man das im Auto angefangene Audiobook daheim weiterhören kann. Wenn man mit dem Smartphone wieder ins Auto einsteigt, kann man problemlos an der Stelle weiterhören, wo man zu Hause aufhörte.

Es gibt ein kostenloses Programm im Playstore, das sich „Mortplayer Audio Books“ nennt. Es hat (gegenüber den meisten anderen Playern...) folgende Vorteile:

Es speichert (sekundengenau) die letzte Stelle, die man hörte und startet an dieser Stelle automatisch wieder. Das geschieht sogar über mehrere Bücher hinweg.

Man kann auch manuell Lesezeichen festlegen.

Dass man einen automatischen EinschlafTIMER setzen kann, hat nur für zuhause Bedeutung. Schläft man im Auto ein, hat man andere Probleme, als die letzte Stelle im Hörbuch wiederzufinden.

Bedienung: Über die Taste „Media“ das über Bluetooth gekoppelte Smartphone auswählen. Auf dem Smartphone den Mortplayer starten. Fertig.

Bitte beachten: Das Programm geht davon aus, dass alle Teildateien eines Hörbuchs in alphanumerischer Reihenfolge geordnet sind! Also bspw.:

01 - Hamlet, 02 - Hamlet, ... , 65 - Hamlet

oder:

Hamlet (01), ... , Hamlet (65)

Hamlet (1) bis Hamlet (65) gäbe Probleme, da dann Hamlet (1), Hamlet (11), ... Hamlet (20), ...Hamlet (65) sortiert würde. Also die Zahl ggfs mit Nullen gemäß der max. Anzahl an Stellen auffüllen.

### Tipp: Automatisches Umbenennen unter Windows (für Smartphone und USB-Stick)

Das Audiobook bestehe aus 65 Kapiteln (Hamlet 1 - 65). Dann im Windows-Explorer alle Dateien im Ordner markieren (diese müssen natürlich in der richtigen Reihenfolge vorliegen). An der ersten Datei ein Rechtsklick ---> Umbenennen und mit Hamlet (10) als erstem Element beginnen.

Die Dateien haben dann die Namen Hamlet (10) bis Hamlet (75). Bei mehr als 90 Dateien entsprechend mit 100 beginnen.

Es versteht sich von selbst, dass auch ansonsten die MP3s ‚sauber getagged‘ sein sollten. Siehe dazu auch Kapitel 0.4 MP3s - so geht's richtig ...

### Lösung für USB-Stick, SD-Karte

Auch Intellilink merkt sich eigentlich ziemlich genau die letzte, gehörte Stelle von dem betreffenden Medium (USB, SD). Das nützt aber nichts, wenn ich zwischendurch bspw. auf dem USB-Stick mehrere andere Musikstücke hören und dann das Audiobook weiterhören will.

Einfache Lösung, nicht sehr elegant, aber effektiv:

Der Insignia ist ja generös mit 2 USB-Slots und einem SD-Card-Slot ausgestattet. Einfach einen der Slots für Musik und Videos verwenden, einen anderen ausschließlich für Audiobooks. Dann kann man mit der „Media“-Taste bequem zwischen beiden Umschalten. Auch das Ausschalten des Autos bzw. Bildschirms macht nach meiner Erfahrung nichts.

### Warum findet Intellilink mein Hörbuch nicht, wenn ich nach „Hörbüchern“ suche ? Videos findet es doch auch?

Bei MP3s kann man ja z.B. das „Genre“ auf beliebige Werte setzen. (Siehe o.g. Tutorial zu MP3s)

Aber weder wenn das Tag auf „Hörbuch“ gesetzt wird, noch auf das Englische „Audiobook“ (das für Audiobooks empfohlen wird) reagiert Intellilink bei der Suche.

Wenn jemand eine Idee hat: Nur her damit!

Auch das Konvertieren über iTunes als Hörbuch im AAC-Format mit Setzen aller Informationen (Medienart: Hörbuch, Position merken: Ja, Genre: Hörbuch und Interpret, Albuminterpret, Album setzen) brachte keinen Erfolg (und ist in iTunes qualvoll langsam...).

## 0.7 Podcasts

Aus bisher unerfindlichen Gründen bietet Intellilink eine Suche nach „Podcasts“ an.

Touchscreen: Medienabspielen --> „Suchen“ drücken --> „Mehr“ --> „Podcast“

Wie man Files kennzeichnen soll, damit die Suche sie als „Podcast“ findet, war bisher nicht zu eruieren. Opel schweigt sich hier aus und heruntergeladene Podcasts im MP4-Format findet es zwar unter „Videos“, nicht aber unter „Podcasts“ obwohl sie intern deutlich als Podcast gekennzeichnet sind ...

Ein Podcast ist eine Video- und/oder eine Audiodatei. Also schlicht ein Film oder eine Hörbuch. Der Inhalt von Podcasts ist meist informativer Art. Podcasts können „abonniert“ werden, d.h., zu einem bestimmten Thema kann man sich automatisch Podcasts zuschicken lassen. Podcasts sind vorzugsweise im MP4-Format gespeichert, es können aber auch andere Medienformate verwendet werden.

Prinzipiell sollen Podcasts noch mehr können. Es sollen in Zukunft auch Web-Inhalte, Texte etc. darin speicherbar werden.

Beispiel-Podcasts lassen sich hier herunterladen:

<http://www.br-online.de/podcast/>

Es gelten wohl die im Kapitel „Videos“ angesprochenen Begrenzungen dafür, was Intellilink abspielen kann.

Mal sehen, wann ein Software-Update kommt ...

## 0.8 Fotos, Bilder

Über Fotos sagt Opels Intellilink-Anleitung gar nichts aus ...

Bisher ist es mir auch nicht gelungen, über IL Fotos zu finden oder gar anzeigen zu lassen

...

Das ist unerklärlich. Wenn ich sogar Videos anzeigen lassen kann, dann sollten Fotos im JPEG-Format ja überhaupt keine Schwierigkeiten bereiten ...

Der „Intellilink-Spezialist“ beim Opel-Händler hatte schon mal davon gehört, dass jemand das gemacht habe, aber wie, das wusste er auch nicht ...

Dafür war er verblüfft, als er bei mir im Insignia „Easy Rider“ mit Peter Fonda und Dennis Hopper sehen konnte ...

Mal auf ein Software-Update warten ...

## 0.9 Sprachsteuerung

### So klappt die Medienbedienung einfach über die Sprachsteuerung ...

#### Vorbemerkung:

Die Sprachsteuerung ist eine tolle Sache! Wenn sie denn funktioniert ...

Leider glauben die Leute den Medienfuzzies, dass der Computer tatsächlich alles verstehen könne, was man dem Ding vorwirft, und sind dann enttäuscht, wenn es nicht klappt ...

Solche Sprachsteuerungen reagieren - in komplizierter Weise - auf Schlüsselwörter („Keywords“) in dem gesprochenen Satz.

Je besser man die Schlüsselwörter trifft und je einfacher und logischer der Satz (Die Befehlsfolge...) aufgebaut ist, desto besser wird das funktionieren!

(Breitestes Sächsisch oder Oberbayrisch wird wohl erst mit Beginn der Quantencomputer erkannt werden können...)

Grob orientiert an der „Abfragemethode“ der Sprachsteuerung habe ich mal folgenden „Spickzettel“ zum Ergötzen des Publikums zusammengestellt.

Dieser Spickzettel beinhaltet die wichtigsten Funktionen, auch wenn sie nicht gerade zum Medienabspielen dienen, sondern auch Navi und Telefon beschreiben.

Die Wörter in GROßBUCHSTABEN sind die Schlüsselwörter

Die Wörter in <Spitzen Klammern> sind die spezifische Nutzerauswahl

Die Wörter in [Eckigen Klammern] brauchen meist nicht angegeben zu werden

#### **Insignia Intellilink Sprachbefehle Telefon**

Telefon      Aktion:      Telefonnummer anrufen  
                 Schema:      TELEFON NUMMER <Nr.> [ANRUFEN]  
                 Beispiel:      TELEFON NUMMER "06456 85678" [ANRUFEN]"

Telefon      Aktion:      Kontakt aus Kontaktliste anrufen (Aus Kontaktliste Insignia oder Handy)  
                 Schema:      TELEFON KONTAKT <Kontakt> [ANRUFEN]  
                 Beispiel:      TELEFON KONTAKT "Angie Mobil" [ANRUFEN]

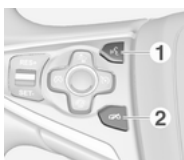
## Insignia Intellilink Sprachbefehle Navigation

<b>Navigation</b>	<b>Aktion:</b>	Navigation zu einer <u>Adresse</u>
	<b>Schema:</b>	NAVIGATION ZIELADRESSE <Ort> <Strasse> <Hausnr.> [STARTEN]
	<b>Beispiel:</b>	NAVIGATION ZIELADRESSE „Weilburg Am Burgberg 7 “ [STARTEN]
<b>Navigation</b>	<b>Aktion:</b>	Navigation zu einer <u>als Kontakt gespeicherten Adresse</u>
	<b>Schema:</b>	NAVIGATION KONTAKT ALS ZIEL <KONTAKT> [STARTEN]
	<b>Beispiel:</b>	NAVIGATION KONTAKT ALS ZIEL „Angie Fest“ [STARTEN]
<b>Navigation</b>	<b>Aktion:</b>	Navigation zu einer <u>Strassenkreuzung</u>
	<b>Schema:</b>	NAVIGATION STRASSENKREUZUNG <Ort> <Strasse1>, <Strasse2> [STARTEN]
	<b>Beispiel:</b>	NAVIGATION STRASSENKREUZUNG "Weilburg Bahnhofstrasse Hauptstrasse " [S
<b>Navigation</b>	<b>Aktion:</b>	Navigation zu einem <u>Sonderziel</u>
	<b>Schema:</b>	NAVIGATION SONDERZIEL <Sonderziel>, <Ort> [STARTEN]
	<b>Beispiel:</b>	NAVIGATION SONDERZIEL "Dom Köln" [STARTEN]

## Insignia Intellilink Sprachbefehle Medien

<b>Radio</b>	<b>Aktion:</b>	Radiosender nach <u>Frequenz</u> auswählen
	<b>Schema:</b>	RADIO <AM oder FM> <FREQUENZ> [AUSWÄHLEN]
	<b>Beispiel:</b>	RADIO "FM 100,0" [AUSWÄHLEN]
<b>Radio</b>	<b>Aktion:</b>	Radiosender nach <u>Sendernamen</u> auswählen (Klappt noch nicht!)
	<b>Schema:</b>	RADIO ??? <Sendername> [AUSWÄHLEN]
	<b>Beispiel:</b>	RADIO ??? "HR3" [AUSWÄHLEN]
<b>Medien (Musik) (SD, USB)</b>	<b>Aktion:</b>	Aktuelles Medium nach Album, Interpreten, Titel, Genre usw. auswählen
	<b>Schema:</b>	MYMEDIA <Auswahlkriterium> <Kriterium> [ABSPIELEN]
	<b>Beispiel:</b>	MYMEDIA "ALBUM" "John Denver - Best of" [ABSPIELEN] oder für <Auswahlkriterium>: MYMEDIA "INTERPRET" "Rolling Sones" [ABSPIELEN] MYMEDIA "TITEL" "Satisfaction" [ABSPIELEN] MYMEDIA "GENRE" "Heavy Metal" [ABSPIELEN] MYMEDIA "WIEDERGABELISTE" "Meine TopOldies" [ABSPIELEN]
<b>Medien (Film, Podcas (SD, USB)</b>	<b>Aktion:</b>	Film abspielen
	<b>Schema:</b>	MYMEDIA <Filmtitel, Podcast> [ABSPIELEN]
	<b>Beispiel:</b>	MYMEDIA "Beispiel" [ABSPIELEN]

Starten der Sprachsteuerung vom Lenkrad aus:



1: Sprachsteuerung starten

2: Sprachsteuerung (vorzeitig) beenden. (Oder Telefonat beenden)